

Pildești, 14. September 2020

6. Rundschreiben

Liebe Mitbrüder und LasallianerInnen!

Ich hoffe, dass mein Rundschreiben Sie und Ihre Familien bei guter Gesundheit erreicht. Mein sechstes Rundschreibens bezieht sich auf den Beginn des neuen Schuljahres 2020/21, die sechste lasallianische Reflexion „*Du bist Teil des Wunders*“ und die lasallianische Erziehungssendung im Dienste unserer uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, insbesondere der Schwächsten.

1. Beginn des neuen Schuljahres 2020/21 und die 6. Reflexion „Du bist Teil des Wunders“

Sechs Monate sind vergangen, seit die Weltgesundheitsorganisation offiziell die Pandemie, die durch das neuartige Coronavirus Sars-CoV-2 verursacht wurde, erklärt hat. Diese Gesundheitskrise hatte klare Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und natürlich auch auf die Art und Weise, wie schulische Aktivitäten durchgeführt werden können. Trotz aller Einschränkungen und Schwierigkeiten wurde das Schuljahr 2019/20 in allen Standorten unserer Provinz gut abgeschlossen, und die MaturantInnen konnten ihre Abschlussprüfungen ablegen.

Während des Sommers stiegen die Infektionszahlen jedoch weiter an und die Situation ist noch immer besorgniserregend. Nachdem SchülerInnen in den meisten Teilen der Welt seit Anfang September in die Schulen zurückkehren, steigen die Zahlen der mit dem Coronavirus Infizierten weiter an. Laut Prognosen der ExpertInnen müssen wir uns an diese Situation gewöhnen und von nun an mit dem Coronavirus leben.

Auf Ebene der Europäischen Union wurde beschlossen, dass Schulen ihre Türen öffnen und der Unterricht gemäß der von den zuständigen Behörden der einzelnen Länder herausgegebenen Richtlinien fortgesetzt wird. Unter besonderen Vorkehrungen begann das Schuljahr auch an den Standorten unserer Provinz. Wir sind zuversichtlich, dass der Unterricht sowohl für SchülerInnen als auch für LehrerInnen sicher durchgeführt werden kann und dass die epidemiologischen Entwicklungen es ermöglichen werden, den Unterricht während des gesamten Schuljahres mit der Anwesenheit von SchülerInnen und LehrerInnen an den Schulstandorten umzusetzen.

Zur Unterstützung der lasallianischen Schulen veröffentlichten der Generalsuperior und sein Generalrat zwei Dokumente – genauer gesagt zwei Leitfäden. Das erste Dokument trägt den Titel „*Lasallian Mission Moving Forward Plan*“ und richtet sich speziell an die LeiterInnen der lasallianischen Erziehungssendung auf Instituts-, Regions-, Provinz- und Sektorebene. Das Dokument enthält nützliche Empfehlungen für die Verantwortlichen der lasallianischen Erziehungssendung, wie die lasallianische Erziehungssendung unter den derzeit gültigen Bestimmung aufgrund der Pandemie fortgesetzt werden kann. Diese Empfehlungen müssen auf lokaler Ebene angepasst werden. Daher werden wir auf Provinzebene einen Plan für die Fortsetzung der lasallianischen Erziehungssendung erstellen, der an die spezifischen Realitäten jedes Sektors angepasst wird. Die Erziehungskonferenz wird für die Umsetzung dieses Plans auf Provinzebene verantwortlich sein. Das zweite Dokument trägt den Titel „*Reimagining our life as Brothers*“ und richtet sich speziell an die Gemeinschaft der Brüder. Das Lesen und Analysieren dieser beiden Dokumente in den Brüdergemeinden und Leitungen unserer Bildungseinrichtungen kann sehr nützlich sein, um die besten Entscheidungen zu treffen und die lasallianische Erziehungssendung an den Standorten der Provinz, in diesen turbulenten Zeiten, die wir nun durchleben, erfolgreich fortzusetzen.

Wie ich in der Überschrift des ersten Themas des Rundschreibens erwähnt habe, wurde für das Schuljahr 2020/21 auf Ebene des gesamten Instituts die sechste lasallianische Reflexion mit dem Titel „*Du bist Teil des Wunders – Unsere Vision. Unsere Leidenschaft. Unsere Zukunft*“, vorgeschlagen. Die Reflexion lädt uns alle ein, dort Fülle zu sehen, wo andere sie vermissen, Nahrung dorthin zu bringen, wo sie nicht existiert, unsere Augen für Geheimnisse und Wunder offen zu haben, die Gegenwart und Kraft Gottes in den Schulen zu sehen und mit der Gnade Gottes, der Wunder vollbringt, zusammenzuarbeiten. Die Reflexion wurde bereits in die Sprachen der verschiedenen Sektoren übersetzt und kann als geeignetes Material für die lasallianische Fortbildung, sowohl in den Brüdergemeinden als auch an den Standorten dienen.

2. Die lasallianische Erziehungssendung im Dienste unserer uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, insbesondere der Schwächsten.

Gerade in schwierigen Zeiten wie diesen muss die lasallianische Erziehungssendung fortgesetzt werden. Wir sind eingeladen, mit Zuversicht und Hoffnung in die Zukunft zu blicken und unsere Gemeinden und Schulen zu Orten zu machen, in denen alle, die zu uns kommen und sich unserer Fürsorge und Bildung anvertrauen, Vertrauen und Hoffnung auf eine bessere, menschlichere, solidarischere und brüderlichere Zukunft finden.

Als Antwort auf die Anträge des 45. Generalkapitels der Kongregation der Brüder der Christlichen Schulen wurden zwei wichtige Dokumente zur heutigen lasallianischen Erziehungssendung veröffentlicht. Die Dokumente tragen die Titel „*Declaration on the lasallian educational mission*“ (zu Deutsch „*Erklärung zur lasallianischen Erziehungssendung – Herausforderungen, Überzeugungen und Hoffnungen*“) und „*Identity criteria for the vitality of lasallian educational ministries*“ (zu Deutsch „*Identitätskriterien für die Vitalität der lasallianischen Erziehungszentren*“) und können unter <https://www.lasalle.org/en/publicaciones/> abgerufen werden. Unsere Provinz hat einen wesentlichen Beitrag bei der Entstehung der beiden Dokumente geleistet, da Maximilian Röckl Teil des Redaktionsausschusses der Erklärung war. Unsere Provinz erhielt außerdem einen besonderen Dank für die Zusammenarbeit bei der Entwicklung der Identitätskriterien. Ich bin fest davon überzeugt, dass die beiden Dokumente von großem Nutzen für uns sein werden, um die Bedeutung der lasallianischen Erziehungssendung im aktuellen Kontext zu unterstreichen. Sie werden uns helfen, Mittel zu finden, um den SchülerInnen eine qualitativ hochwertige, menschliche und christliche Ausbildung zu bieten und gleichzeitig den lasallianischen Werten, die wir vor mehr als 300 Jahren geerbt haben, treu zu bleiben.

Die Wiederaufnahme der schulischen Aktivitäten an den Standorten gibt uns Hoffnung, dass wir die von LAACCE organisierten Fortbildungen auf Schul-, Sektor- und Provinzebene durchführen können. Die Fortbildungen werden die epidemiologische Situation sowie die Reise- oder Quarantänebeschränkungen, die zum gegebenen Zeitpunkt von lokalen, nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden auferlegt werden, berücksichtigen. Wenn die Umstände in den Zeiträumen der Fortbildungen nicht günstig sind, werden wir nach geeigneten Methoden suchen, um allen Interessierten die Möglichkeit zu bieten, an den Fortbildungen teilnehmen zu können. Die Durchführung der LAACCE Tagungen auf Provinzebene wird höchstwahrscheinlich in Form von Videokonferenzen erfolgen.

Wir vertrauen das neue Schuljahr und alle Mitglieder der lasallianischen Familie unserer Provinz – Brüder, LehrerInnen, ErzieherInnen, SchülerInnen, MitarbeiterInnen und Eltern – der Fürsorge und dem Schutz der Heiligen Jungfrau Maria, Königin und Mutter der Christlichen Schulen sowie unserem Gründer dem Heiligen Johannes von La Salle an und überlassen uns völlig der göttlichen Vorsehung. Um Francis Cardinal Spellman zu zitieren: Wir werden beten, als ob alles von Gott abhängt, und wir werden arbeiten, als ob alles von uns abhängt.

**Jesus lebe in unseren Herzen!
In Ewigkeit!**



Br. Vicențiu Ghiurca, Provinzial